



## ORGANISATORISCHES

- Die Online-Tagung findet digital über Cisco Webex Meetings statt. Sie erhalten die Einwahldaten und die Erläuterungen zur Teilnahme als Gast separat in einer E-Mail einen oder wenige Tage vor dem Veranstaltungstermin.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über diesen Link: <https://www.bvke.de/termine/online-ft-erziehungsberatung-01-2021> oder über den nebenstehenden QR-Code. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.



**Anmeldeschluss: 12.01.2021, danach nur auf Anfrage**

- **Teilnehmerbeitrag**  
Keine Teilnahmegebühr

- **Datenschutz**  
Ihre Daten werden von uns entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz in der jeweils aktuellen Fassung behandelt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass der BVKE Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation verwenden darf. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird Ihnen zugesichert.

- **Veranstalter**  
Bundesverband katholischer Einrichtungen  
und Dienste der Erziehungshilfen e. V. (BVKE)

- **Organisation und Rückfragen**  
**Luisa Neininger (Referentin)**  
E-Mail: [Luisa.Neininger@caritas.de](mailto:Luisa.Neininger@caritas.de)  
Tel: (0761) 200 761  
Fax: (0761) 200 11761

**Julia Schenkel (Assistenz)**  
E-Mail: [Julia.Schenkel@caritas.de](mailto:Julia.Schenkel@caritas.de)  
Tel: (0761) 200-756  
Fax: (0761) 200-11756



## Online-Fachtagung Erziehungsberatung - Digitale Entwicklungen

*Fachtagung für Fach- und Leitungskräfte  
aus Jugendhilfe, Schule und Kommune*

26. Januar 2021  
Online-Fachtagung

# Online-Fachtagung Erziehungsberatung - Digitale Entwicklungen

Das hohe Tempo der digitalen Innovationen und die damit einhergehenden Veränderungen sind eines der bedeutendsten Zukunftsthemen dieser Tage. Dies wird nicht zuletzt durch die aktuelle Corona-Krise nochmal deutlich unterstrichen. Sowohl das familiäre Zusammenleben von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern als auch der Alltag von Erziehungsberater\_innen wird schon jetzt in hohem Maße von diesen veränderten Bedingungen bestimmt.

Nicht nur die Beratungsanliegen verändern sich ständig, man denke nur an Themen wie Cyber-Mobbing oder Sexting, auch die Möglichkeiten mit den Klient\_innen in Kontakt zu treten werden von Tag zu Tag vielfältiger. Auch wenn größtenteils auf bereits im Beratungsalltag etablierte Medien wie die Telefonberatung zurückgegriffen werden kann, führt gerade die Corona-Krise schmerzhaft vor Augen, wie schnell alternative digitale Formen der Beratung von hoher Relevanz sein können.

Beratungsmodelle wie Blended Counseling, Onlineberatung und anonyme Chats kratzen in diesem Zusammenhang nur an der Oberfläche der Möglichkeiten, welche die digitale Transformation der Beratungsrealitäten bietet. Eingefasst in den komplexen Rahmen von Datenschutzbestimmungen, digitalen Dokumentationsprogrammen und Online-Fortbildungsmöglichkeiten fordern die Entwicklungen Fach- und Führungskräfte stark heraus. Auf der anderen Seite bietet die Digitalisierung auch Chancen. So öffnen sich manche Ratsuchenden teils sogar mehr als im persönlichen Kontakt. Für andere, die eine Beratungsstelle persönlich eher nicht aufgesucht hätten, eröffnet die Anonymität digitaler Medien nochmals niederschwelligere Zugangsmöglichkeiten.

In Kooperation mit dem Referat Lebensläufe und Grundsatzfragen des Deutschen Caritasverbandes, dem Diözesancaritasverband Speyer und dem Institut für Kinder- und Jugendhilfe Mainz möchte der BVKE mit dem Fachtag Orientierungshilfen zu den Veränderungen in der Beratungsarbeit anbieten und zeigen, wie diese aktiv und konstruktiv im Sinne von wirkungsvollen Hilfen für beratende Menschen gestaltet werden können.

## TAGUNGSPROGRAMM

### 10:00 UHR ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

*Dr. Stefan Witte, BVKE Vorstand*

### 10:10 UHR TECHNISCHE EINFÜHRUNG

*Luisa Neining, Referentin Geschäftsstelle BVKE*

### 10:20 - 11:00 UHR VORTRAG 1

#### Eltern- und Fachkräfteperspektive in den Sinusstudien

„Man weiß ja, dass man das mit Schokolade nicht mehr machen soll ... , das machen wir jetzt mit Fernsehen und iPad.“

Mit dem Thema Digitalisierung sind in Familien oftmals Fragen der Erziehung verbunden: Digitale Medien sind Alltagserleichterung und Erziehungsinstrument, sie dienen den einen als Informations- und Arbeitsmedium, für die anderen sind sie ausschließlich zur Unterhaltung und Kommunikation da. Der Vortrag stellt die Vielfalt von Familien in den Mittelpunkt, zeigt Chancen und Risiken der digitalen Transformation auf und entwickelt Eckpunkte für (digitale) Kommunikation und Beratung mit Familien.

*Christine Uhlmann, Leiterin SINUS:akademie*

### 11:05 - 11:45 UHR VORTRAG 2

#### Chancen der Digitalisierung für die Qualitätsentwicklung von Beratungsstellen und aktuelle Forschungsergebnisse

Anhand von konkreten Anwendungsbeispielen aus der vom BVKE in Kooperation mit dem IKJ seit dem Jahr 2014 durchgeführten und mittlerweile verstetigten „Wirkungsevaluation in der Erziehungsberatung“ (Wir.EB) soll gezeigt werden, welche konkreten Möglichkeiten die Digitalisierung für die Frage der Qualitätsentwicklung in Erziehungs- und Familienberatungsstellen bietet. Vor dem Hintergrund der Wir-EB Studie beleuchtet der Vortrag Fragen wie: Wie gut sehen sich Beratungsstellen den digitalen Herausforderungen bereits gewappnet, in welchem Umfang werden bereits digitale Formate genutzt oder in welchem Ausmaß werden Chancen, aber auch Risiken der Digitalisierung für die Beratungsarbeit konkret wahrgenommen?

*Jens Arnold, IKJ Institut für Kinder- und Jugendhilfe Mainz*

## TAGUNGSPROGRAMM

### 11:45 - 12:45 UHR MITTAGSPAUSE

### 12:45 - 13:25 UHR VORTRAG 3

#### Digitale Plattformen für Erziehungsfragen: Eltern- und Familien-Blogger und die digitale Erreichbarkeit von Angeboten

#NäheistkeineFragederEntfernung

Die Lebenswelt der Familien hat sich nicht erst seit der Coronakrise massiv verändert. Whats App, Youtube und Co haben einen festen Platz auf den Smartphones. Blogger\*innen geben Eltern digital Antworten auf alle ihre Fragen. Wo und wie suchen Familien im Netz nach Hilfe und Unterstützung? Wie kann die Soziale Arbeit die Auffindbarkeit ihrer Angebote digital erhöhen und um welche digitalen Zugänge sollten Beratungsangebote erweitert werden?

*Rüdiger Dreier, Dipl.-Sozialpädagoge / Berater / Familienblogger*

### 13:25 UHR ABSCHLUSS UND VERABSCHIEDUNG

